

TGO 1 : TG Worms 2**5 : 3****Hätte ins Auge gehen können**

Zu Beginn der Partie war man zuversichtlich, dass ein Sieg an diesem Abend gegen einen personell geschwächten Gegner gelingen sollte.

So begann man auch die Partie mit der gleichen Aufstellung wie in der Vorrunde.

Im ersten Herrendoppel traten Matthias Hofmann und Martin Preuß an gewannen den ersten Satz mit 21:16. Den zweiten Satz mußte Matthias mehr Arbeit übernehmen, da sich Martin eine Wadenverletzung zuzog und nur bedingt mithelfen konnte. Aber auch dieser Satz wurde mit 21:15 gewonnen.

Fabian Schinz und Philipp Sauer gewannen ihr Spiel in zwei ungefährdeten Sätzen mit jeweils 21:8.

Melanie Schuch und Stephie Litkie gaben sich dann ihren Gegnerinnen in zwei Sätzen sehr knapp geschlagen.

Im ersten Einzel kam es zu einem „Ex-Westhofener Duell“, das Philipp Sauer nach einem engen ersten Satz dann doch in einem klaren zweiten Satz für sich entscheiden konnte.

Stephie Litkie fand zu keiner Zeit in ihr Spiel und mußte sich einer stärkeren Gegnerin klar geschlagen geben.

Fabian Schinz dominierte seinen Gegenspieler in zwei überzeugenden Sätzen.

Matthias Hofmann und Melanie Schuch wollten die Hinspielniederlage vergessen lassen, verloren dann zuerst den ersten Satz, um sich im zweiten Satz wieder heranzukämpfen. Diesen gewannen sie jedoch auch knapp. Im finalen Satz zeigte das Wormser Mixed, jedoch, dass es besser eingespielt ist und gewann das Duell.

Nun lag es an Martin Preuß den entscheidenden Punkt zum Spielgewinn einzuholen. Ihm merkte man seine Verletzung an und so kam ihm seine ganze Routine zugute, seine zwei Sätze herunterzuspielen, um dann den Siegpunkt zu setzen.

Jetzt hat man erst einmal zwei Wochen Zeit, die Verletzungen und Grippeerkrankungen bei den Damen in aller Ruhe auszukurieren, um dann in Worms bei der dritten Mannschaft anzutreten.

.